



INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
KÄRNTEN

Pilotprojekt: Lehrstellen in der Kärntner Industrie für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte

29.03.2017

Übersicht

- ❖ **Ausgangslage und Ziel**
- ❖ **Projektphasen und Zeitleiste**
 - ❖ **Eingebundene Projekt(phasen)partner**
 - ❖ **Zentrale Aktivitäten**
- ❖ **Zahlen, Daten**
- ❖ **Erfahrungen, kritische Einflussfaktoren und Empfehlungen**

Ausgangslage und Ziel

Herbst/Winter 2015 – IV-Vize-Präsidentin **Dr. Sabine Herlitschka** übernimmt Themenführerschaft in Kärntner Industrie und Industriellenvereinigung

CEO-Level - bilateral Partner identifiziert - **Leitbetrieb Infineon** übernimmt Lead - **IV Kärnten** als Koordinationspunkt - **AMS Kärnten** liefert Datenmaterial, rechtliche Hintergrundinformationen

Ziel: zusätzliche Lehrstellen in der Kärntner Industrie für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte am 1.9.2016

Projektphasen



Phase 1 – Commitment und Vorbereitung

Eingebundene Projektpartner

Infineon, AMS Kärnten, IV Kärnten, Diakonie de La Tour, GPS, Technische Akademie

Aktivitäten

Projektziel(e), Rahmenbedingungen, Zeitschiene, Finanzielles, Zielgruppen, Lehrstellenakquisition (grundsätzliche Zusagen), (dynamische) Projektsteuergruppe zusammenstellen, Interessenten identifizieren, Schulungs- und Vorbereitungsmaßnahmen ausgestalten und vergeben

Phase 2 – Auswahl und Matching

Eingebundene Projektpartner

Infineon, AMS Kärnten, IV Kärnten, Diakonie de La Tour, GPS, Technische Akademie, IAM - Institut für Arbeitsmigration, Lehrbetriebe

Aktivitäten

Bewerber-Pool schaffen, Info-Unterlagen über Lehrbetriebe und Lehrberufe, Jobmessen bzw. Job-Datings, Vorselektion der BewerberInnen durch Betriebe, Vorbereitung der Zugelassenen für Eintritt in Schulungs- und Vorbereitungsmaßnahme A:Life, Beginn der Inklusionsbegleitung

Phase 3 – Sozialisation, „A:Life“

Eingebundene Projektpartner

AMS Kärnten, IV Kärnten, bfi Kärnten, Diakonie de La Tour, GPS, Technische Akademie, Institut für Arbeitsmigration, Lehrbetriebe, Fachberufsschulen

Aktivitäten

A:Life - Inhalte: Ist- und Potentialanalyse, Einstufungsbeurteilungen, Testungen, berufliche Orientierung, Berufskunde, Erklärung Duales System, Schnupperpraktika, Vertiefung von Firmenkontakten, Bewerbungstraining, Sprachtraining und -prüfung/Zerfitikate, Grundkulturtechniken, Umfeldanalyse, sozialpädagogische Betreuung, Beziehungs- und Vertrauensaufbau, definitive Auswahl der Betriebe, Vorbereitungen für Lehrstellenantritt

Phase 4 – Ausbildung und Nachbetreuung

Eingebundene Projektpartner

Lehrbetriebe, Diakonie de La Tour, GPS, Technische Akademie, Fachberufsschulen, IV Kärnten

Aktivitäten

Antritt der Lehre, laufende persönliche und individuelle Beratung und Begleitung zur Inklusion für den Lehrling, Betreuungsangebot an den Lehrbetrieb, die Lehrlingsausbilder, andere Lehrlinge/Mitarbeiter im Betrieb, Unterstützung und Vorbereitung vor erster Berufsschulzeit, Förderungen und Lernunterstützungen für den Lehrling und den Betrieb

Zahlen, Daten

Unternehmen/Lehrstellen:	12/19
Interessenten/BewerberInnen:	ca. 200/80
Schulungsteilnehmer/Lehrlinge/Betriebe:	28/15/9
Lehrlinge/Lehrbetriebe nach 6 Monaten:	13/7
Dauer Schulungs-/Vorbereitungsmaßnahme:	3,5 Monate
Kosten ca.:	235 TEUR
Finanzierungsquelle(n):	AMS Kärnten
Dauer Nachbetreuung/Inklusionsbegleitung:	9 Monate
Kosten ca.:	25 TEUR
Finanzierungsquelle(n):	Spenden, AMS Kärnten, IV Kärnten

Kritische Einflussfaktoren und Empfehlungen

- (alle) Stakeholder frühzeitig einbinden bzw. informiert halten
- Projektrahmenbedingungen, Finanzielles, Zielgruppen und Anforderungen klar definieren/kommunizieren, Projektsteuergruppe
- Freiwilligkeit bei InteressentInnen/Betrieben
- Berufsbilder, Anforderungen und Duales System erklären
- Betriebe, Ausbilder umfassend einbinden – Praxisnähe
- Schnupperpraktika und Eignungstest in den Betrieben
- Finanzielles und Förderungen für Lehrlinge klären und kommunizieren
- Berufsschul-Sektor einbinden, Lernunterstützung, ggfs. BAG §8b
- Inklusion – individuelle Betreuung und Coaching, ggfs. Krisenintervention
- Eigenständigkeit der Lehrlinge fördern
- ggfs. erhöhte Lehrlingsentschädigung für über 18-jährige oder KV-Hilfsarbeiterlohn mit AMS-Fördermöglichkeiten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. (FH) Wolfgang Pucher

IV Kärnten

wolfgang.pucher@iv.at

+43 463 566 15-0